

INSTALLATION INSTRUCTIONS

ENG**Installation Instructions**

Propeller shaft seal
Kit number 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

DUT**Installatievoorschriften**

Schroefasafdichting
Setnummer 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

GER**Einbauanleitung**

Propellerwellendichtung
Satznummer 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

DAN**Monteringsvejledning**

Propellerakselætning
Sæt nr. 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

FRE**Instructions de montage**

Étanchéité d'arbre porte-hélice
Numéro de kit 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

FIN**Asennusohje**

Potkurinakselin tiiviste
Sarjan numero 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

SPA**Instrucciones de montaje**

Retén del eje de la hélice
Número de juego 3819728, 3819727,
3819726, 3819725, 3819724, 3819723,
3819722, 828527, 828526, 828422, 828254

POR**Instruções de instalação**

Vedação do veio do hélice
Kit número 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

ITA**Istruzioni di montaggio**

Guarnizione dell'albero dell'elica
Kit numero 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

GRE**Οδηγίες τοποθέτησης**

Στεγανοποιητικό άξονα προπέλας
Αριθμός κιτ 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

SWE**Monteringsanvisning**

Propelleraxeltätning
Satsnummer 3819728, 3819727, 3819726,
3819725, 3819724, 3819723, 3819722,
828527, 828526, 828422, 828254

VOLVO
PENTA

© SWIB

GER

Inhalt des Satzes, siehe Bild 1:

Beschreibung	Anzahl	Pos. im Bild
Gummidichtung	1	1
Rohrschelle	1	2
Blech	1	3
Montagehülse	1	4
Schraube	2	5
Mutter	2	6
Tube mit Fett	1	7
Einbauanleitung	1	-


Die Propellerwellendichtung ist ausschließlich für den Einbau unter der Wasserlinie vorgesehen, da sie mit Wasser geschmiert werden muss. Prüfen, dass die Wassereinlässe für die Lagerschmierung der Propellerwelle richtig ausgeführt sind, um sicherzustellen, dass das Wasser bei der Fahrt die Propellerwellendichtung erreicht. Besonders bei größeren Abmessungen und schnellen Booten sind Wassereinlässe auf dem Stevenrohr über z.B. schräg geschnittene Wassereinlassrohre wichtig (siehe Bild 2) um sicherzustellen, dass genügend Wasser für die Schmierung zugeführt wird.

Die freie Länge des Stevenrohres muss mindestens 36 mm betragen, um den Einbau der Dichtung zu ermöglichen. Siehe Pos. (A) in Bild 1. Um die feste Verankerung der Gummidichtung zusätzlich zu sichern, empfehlen wir, dass eine Nut in den äußersten Teil des Stevenrohres gedreht wird.

Der Abstand zwischen den Lagerungen der Propellerwelle darf nicht 1,5 m überschreiten, siehe Pos. (B) in Bild 3 und 4. Wenn „B“ 1,5 m überschreitet, ist ein Stützlager zu montieren. Dieses Lager ist so zu montieren, dass die Welle sich leicht und ohne Durchbiegung dreht.


Vorgang bei Einbau und Instandhaltung:

1. Prüfen, dass der in der Dichtung rotierende Teil der Welle gute Oberflächengüte hat (die Welle muss frei von Riefen und Graten sein).
2. Prüfen, dass das Wellenende frei von Graten und gut abgeschrägt ist, da andernfalls die Dichtungslippen beim Einbau beschädigt werden können.
3. Rohrschelle auf der Gummidichtung anbringen, siehe Bild 5.
4. Innenseite der Dichtung etwas einfetten, um den Einbau der Montagehülse (4) zu erleichtern. Danach die Hülse in die Gummidichtung schieben (siehe Bild 5).
5. Welle provisorisch an Motor anschließen und prüfen, dass sie im Stevenrohr zentriert ist.

 **Wichtig!** Die Welle darf nicht unzentriert sein, da die Gummidichtung sonst nicht funktioniert.


Danach die Propellerwelle wieder lösen.

6. Den Teil des Stevenrohres, wo die Dichtung zu montieren ist, und die entsprechende Fläche in der Gummidichtung gut säubern.


 **Wichtig!** Damit die Dichtung gut auf dem Stevenrohr festsetzt, muss alles Fett entfernt werden.

7. Vorsichtig die Dichtung auf die Propellerwelle drücken, Propellerwellenflansch montieren und Propellerwelle an Motor anschließen, siehe Bild 6.

8. Danach die Dichtung heckwärts auf die Propellerwelle schieben, siehe Bild 7. Dichtung auf dem Stevenrohr montieren. Um zu vermeiden, dass die Rohrschelle (2) beim Einbau die Dichtung schräg verzieht, ist die Blech (3) unter der Rohrschelle anzubringen, so dass es die Öffnung auf der Rohrschelle bedeckt, siehe Bild 8. Um weiterhin sicherzustellen, dass die Gummidichtung nicht verzogen wird, ist die Außenseite der Dichtung unter der Rohrschelle mit feuchter Seife oder ähnlichem zu befeuchten. Dichtung mit der Rohrschelle festziehen.


 **Wichtig!** Die Rohrschelle muss mit den beiden Schrauben ganz zusammengezogen werden.

9. Montagehülse (4) entfernen. Die Hülse vorsichtig von der Dichtung abhebeln, so dass die Dichtungslippen nicht beschädigt werden. Hülse von der Propellerwelle entfernen, siehe Bild 9.

 **Warnung!** Die Montagehülse muss unbedingt entfernt werden, da andernfalls beim Zuwasserlassen Wasser in das Boot eindringen kann.

10. Etwa 1 cm³ wasserfestes Fett mit der beigefügten Tube hineindrücken, siehe Pos. (7) in Bild 10. Beachten, dass die Fettmenge nicht zu groß sein darf. Es ist wichtig, dass die Lippen nicht von der Welle abgedrückt werden, da die Dichtung sonst nicht funktioniert.

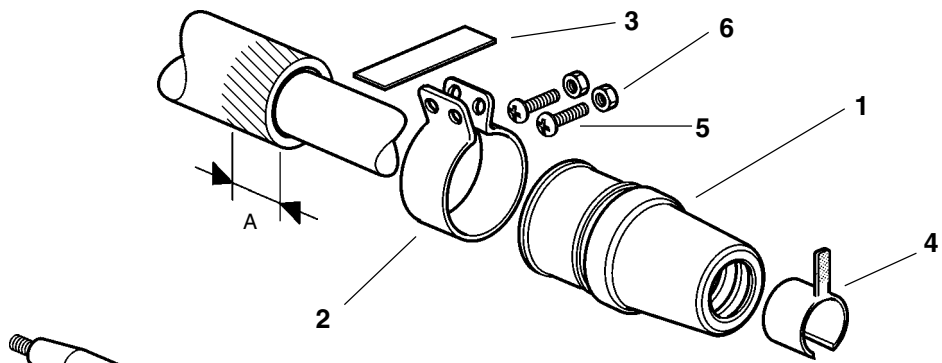
11. Die Dichtung ist alle 200 Betriebsstunden oder einmal jährlich zu schmieren. Bei jeder Schmierung ca. 1 cm³ Fett in die Dichtung drücken.

 **Wichtig!** Die Dichtung ist alle 500 Betriebsstunden oder mindestens alle fünf Jahre auszuwechseln.

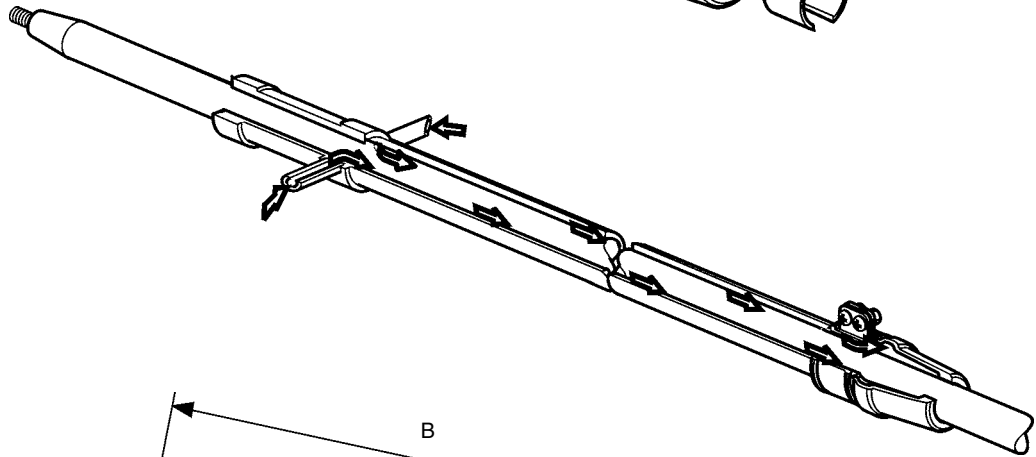
Nach dem Zuwasserlassen:

12. Stevenrohr und Dichtung wie folgt entlüften: Die Propellerwellendichtung ist nach dem Zuwasserlassen zu entlüften, indem sie bei der Lippendichtung zusammengedrückt und gleichzeitig an die Propellerwelle (8) gedrückt wird. Bei Zusammendrücken bildet sich ein Spalt zwischen Welle und Dichtung (9). Wenn Wasser aus dem Spalt austritt, ist die Dichtung entlüftet, siehe Bild 11.

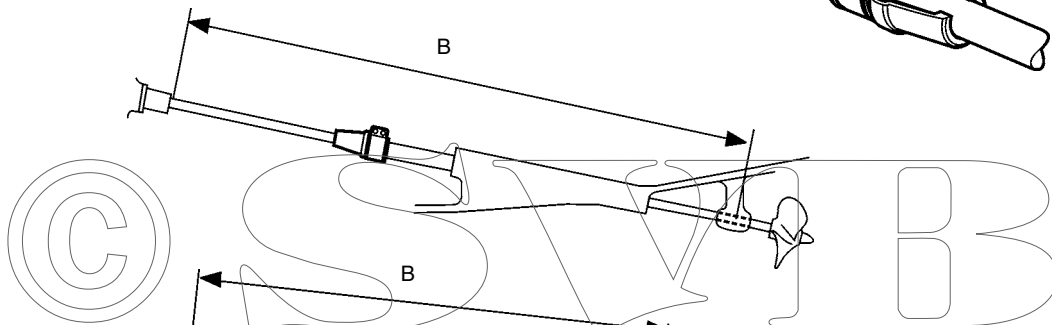
1



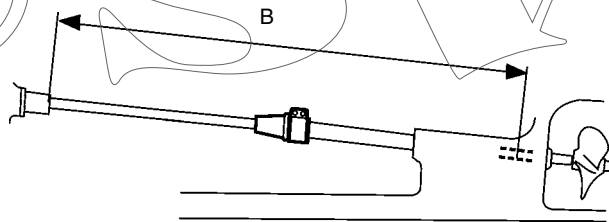
2



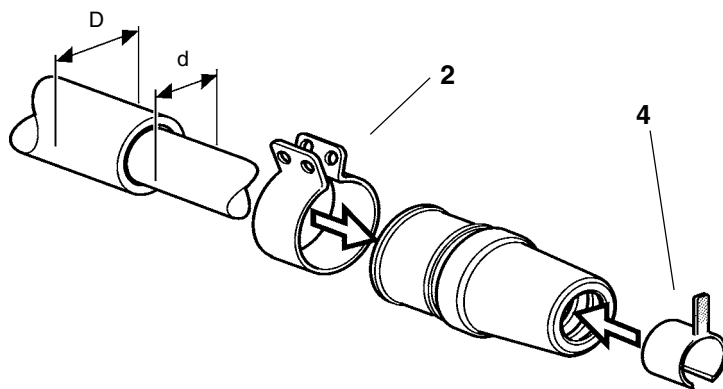
3



4

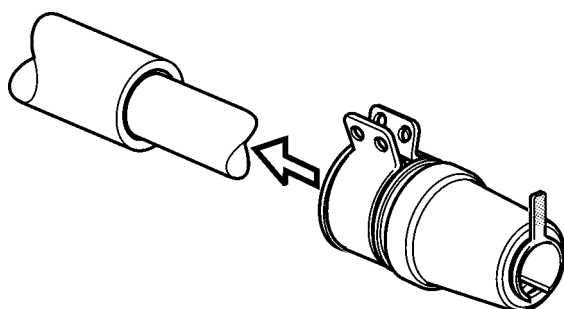


5

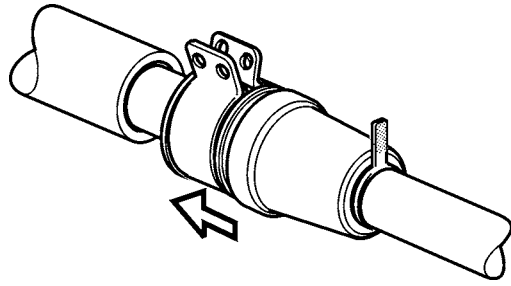


D	d	Kit no.
2 3/4"	2"	3819728
2 1/2"	1 3/4"	3819727
2 1/4"	1 1/2"	3819726
2"	1 1/4"	3819725
1 3/4"	1"	3819724
70 mm	50 mm	3819723
64 mm	45 mm	3819722
60 mm	40 mm	828527
54 mm	35 mm	828526
48 mm	30 mm	828422
42 mm	25 mm	828254

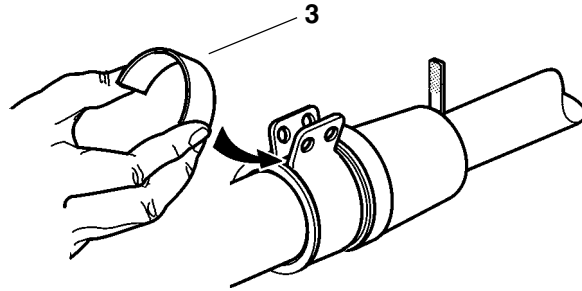
6



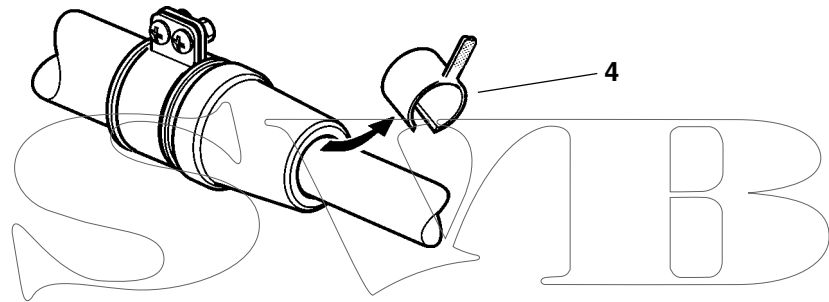
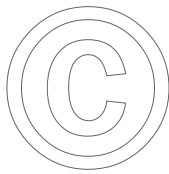
7



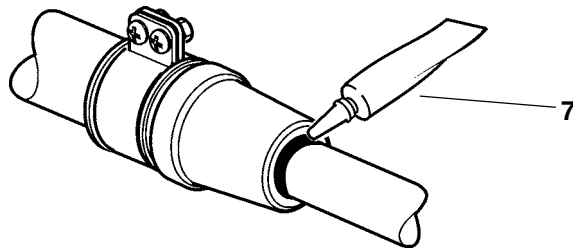
8



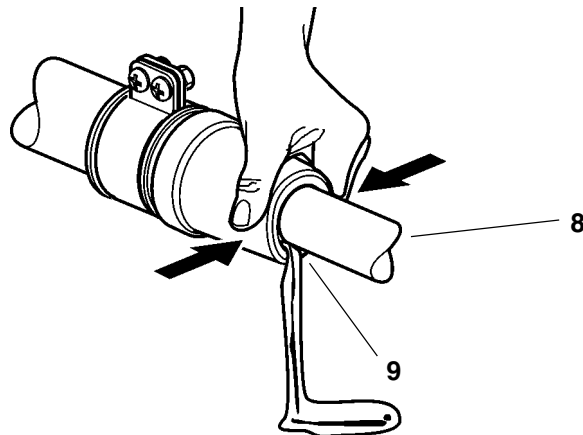
9



10

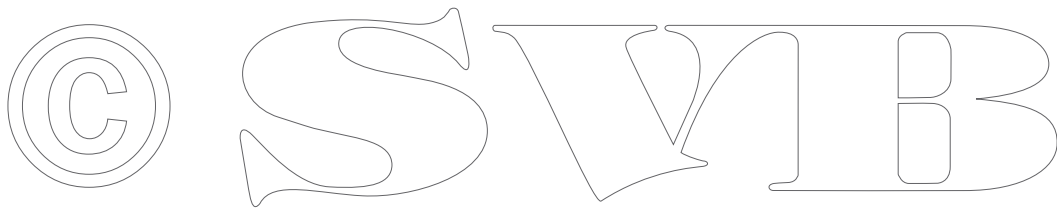


11



© SWIB

© SWIB



**VOLVO
PENTA**

AB Volvo Penta
SE-405 08 Göteborg, Sweden